



Arlau



- 1 - Wiedingharder Route | 29 km
- 2 - Dünenroute | 30 km
- 3 - Gotteskoogroute | 35 km
- 4 - Geestrute | 39 km
- 5 - Nordseeroute | 43 km
- 6 - Ochsenwegroute | 30 km
- 7 - Warftenroute | 33 km
- 8 - Kammbarg Route | 26 km
- 9 - Route an der Geestkante | 18,5 km
- 10 - Hauke-Haien-Route | 19 km
- 11 - Mirebüllener Route | 31 km
- 12 - »Rund um den Stollberg« | 18 bzw. 21 km
- 13 - Route durch die Köge | 14 km
- 14 - Beltringharder Route | 24 km
- 15 - Söbenbargen-Route | 43 km
- 16 - Ostental-Route | 33 km

Sechzehn Erlebnisrouten laden ein, Nordfriesland per Rad zu entdecken. Folgen Sie auf den Routen der Beschilderung mit dem Routenlogo bzw. auf freier Strecke den Zwischenwegweisern mit Richtungspfeilen.
GPS-Tracks: Alle Routen sind ausgewiesen als GPS-Tracks (→ www.nordfrieslandtourismus.de).

TIPP

Regionale Küche

Besondere Attraktionen auf der Geest sind die historischen Dorfgaststätten mit regionaler Küche. Lassen Sie sich verwöhnen.

Kanufahren auf der Arlau

Die Radtour lässt sich mit einer Kanufahrt auf der Arlau kombinieren. Die Befahrbarkeit der Arlau ist von der Bohmstedter Marsch bis zur Arlau Schleuse ganzjährig möglich. In diesem Bereich sind sechs Einstiegsstellen vorhanden. *Kanuverleih auf Anfrage:*
 Kanu-Service Südtondern in Waygaard unter **Tel. 04674 - 865**
 Fahrrad- & Kanuverleih Almdorf, Hauptstra  41a, **Tel. 0177 - 7224775**.

Natura 2000 - wertvolle Naturgebiete

Die angrenzenden Naturschutzgebiete **Beltringharder Koog**, **Schirlbusch**, der **Moorweiher im Staatsforst Drelsdorf** und das **Quell- und Niedermoor der Arlauniederung** gehören zu den »Natura 2000-Gebieten«. Sie sind Teil eines europäischen Netzes aus zusammen hängenden Schutzgebieten, welches zum Schutz der einheimischen Natur aufgebaut werden soll.

Ausstellungen und weitere Informationen im **Naturzentrum Mittleres Nordfriesland**, Bahnhofstr. 23 in Bredstedt (Tel. 04671-4555).

Förderung

Die Erlebnisrouten und der Naturerlebnisraum wurden gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die Europäische Union.



AM SINCK-HAUS

Das Mittlere Nordfriesland stellt sich vor!



Vielfalt soweit das Auge reicht!

Besuchen Sie unsere interaktive Ausstellung der Region Mittleres Nordfriesland

Service- und Informationszentrum mit Radverleih

am Deichübergang zur Hamburger Hallig • Sönke-Nissen-Koog 36a
 25821 Reußenköge • Tel. 04671 - 927154 • www.amsinck-haus.de

NATURZENTRUM
 MITTLERES NORDFRIESLAND

Bahnhofstr. 23 | 25821 Bredstedt
 Tel. 04671-4555 | www.naturzentrum-nf.de

Ihre Tourist-Info vermittelt Ihnen Unterkünfte und informiert Sie über die Region

Tourist-Info
 Markt 29 • 25821 Bredstedt • Tel. 04671-5857
 info@nordseeurlaub.sh • www.nordseeurlaub.sh

Fotos: Ulrike Bahnsen, Carla Kresel, Gerd Kühnast

Söbenbargen-Route*

Rad-Erlebnisrouten in Nordfriesland



nordsee* | www.nordfrieslandtourismus.de



Wir sind für Sie da!
 Tourist-Info Bredstedt
04671 / 5857

* **schleswig-holstein**
 Urlaub, so weit das Auge reicht!

9. überarbeitete Auflage - 2023



Bauernwald Haaks



Historische Haustüren



Arlewattthof

Söbenbargen-Route

Erfahren Sie auf dieser Route, wie vielfältig das nordfriesische Landschaftsbild mit weiter Marsch und kleinteiliger Geest ist. Entdecken Sie alte Hügelgräber und neuzeitliche Kiesgruben, den Bauernwald Haaks und historische Haustüren.

Bohmstedter Dorfplatz und Bauernwald

Am Dorfplatz »Bi de Kass« beginnt die »Söbenbargen-Route«. Durch das lebendige Dorf und die Feldmark führt der Weg zum Bauernwald »Haaks«, der zu erholsamen Spaziergängen einlädt.

Hügelgräber und archäologische Funde

Frühgeschichtliche Hügelgräber liegen verstreut im umliegenden Forst und besonders augenfällig in den nahen »Söbenbargen«, wo sie auf Schautafeln einfach und plausibel geschichtlich eingeordnet werden. Bei den »Söbenbargen« lädt ein Picknickplatz zur Pause ein.

Historischer Arlewattthof und neuzeitliche Kiesgruben

Sie passieren weiter südlich die Arlau über eine kleine Brücke und erreichen über einen Abstecher den 1735 erbauten Arlewattthof. Seine für Eiderstedt typische Hausform, der Haubarg, ist hier im nördlichen Teil von Nordfriesland nur selten anzutreffen. In Ahrenshöft wird durch ein besonderes Schild auf die ausgebeuteten Kiesgruben hingewiesen. In einigen ist bis 2005 eine Mülldeponie betrieben worden. Andere der ehemaligen Kiesgruben sind heute wassergefüllt und Naturräume für Tiere und Pflanzen. Wieder andere werden als beliebte Motocross-Strecke genutzt oder sind zu landwirtschaftlich nutzbaren Flächen zurückgebaut.

Durch die Arlau-Schwemmwiesen zur Schankwirtschaft »Deichshörn«

Nach den Geestdörfern Ahrenshöft und Bohmstedt macht die Route einen Schlenker durch die Arlau-Schwemmwiesen. Hier lässt sich die Entstehung der Marsch gut nachvollziehen. Sie überqueren die Bahn und B5 und erreichen die alte Schankwirtschaft »Deichshörn«, wo selbstgebackener Kuchen und nordfriesische Spezialitäten auf Sie warten.

Kleine gemütliche Dorfstraßen

Entlang einem alten Deich und durch die Marsch geht es nach Struckum, ein Dorf am Geestrand. In den kleinen Dorfstraßen lassen sich kunstvoll gefertigte Haustüren ehemaliger Bauernhäuser bewundern sowie das Wahrzeichen der Gemeinde Struckum, die malerische alte Graupenmühle »Fortuna«. Über Breklum gelangen Sie auf einem beschaulichen Weg nach Dreisdorf. Dort, in der Nähe der stilvollen Gastwirtschaft, weisen Schautafeln auf den nördlichsten nachgewiesenen Rastplatz von Neandertalern hin.

Tourlänge: 43 km

- 1 Startpunkt: Dorfplatz Bi de Kass, Bohmstedt
- 2 Bauernwald Haaks
- 3 Hügelgräber Söbenbargen
- 4 Arlewattthof
- 5 Arlau-Schwemmwiesen
- 6 Deichshörn
- 7 Mühle Fortuna, Struckum

- Orientierungstafeln
- Vogelbeobachtungshütte
- Informationsgebäude/ Ausstellung/Museum
- Parkplatz
- Öffentliches WC
- Badestelle
- Fahrradverleih/-werkstatt
- Gaststätte/Hotel/Pension
- Rastplatz
- Natura-2000-Gebiete

